

# Eigentümer- Handbuch

Bedienungshandbuch für:

MODELLE 700, SEVEN & 673

ZENTRALFEUER-REPETIERGEWEHR

*Remington*®

## WICHTIG!

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN  
UND WARNUNGEN IN DIESEM  
BUCH, BEVOR SIE DIE WAFFE BENUTZEN.



SEITE 2 .....DIE ZEHN GEBOTE FÜR DEN SICHEREN UMGANG MIT  
EINER FEUERWAFFE

SEITE 7 .....WICHTIGE TEILE DER WAFFE

SEITE 10 .....WIE LADEN UND ENTLADEN SIE DIE WAFFE

SEITE 13 .....ÖLUNG UND WARTUNG

SEITE 24 .....WO ERHALTEN SIE TEILE UND WER ÜBERNIMMT DEN  
SERVICE

# Leistung und Sicherheit aus Tradition.

Eliphalet Remington war im Jahr 1816 davon überzeugt, dass er ein Steinschlossgewehr konstruieren könne, dass ebenso gut oder besser wäre, als ein gekauftes. Seine Zuversicht war berechtigt. Der von ihm hergestellte Lauf setzte neue Standards für die Waffenpräzision und für nachfolgende Produktgenerationen, die Remington® Arms zu Amerikas führendem Waffenhersteller machten. Während Leistung und Gestaltung ganz offensichtliche Kennzeichen der Remington-Feuerwaffen sind, hat ein Faktor definitiv zur Leistung beigetragen. Die Sicherheit. Eliphalet Remington hat niemals vergessen, dass seine Gewehre eine tödliche Gefahr darstellen, wenn der Umgang mit ihnen nicht den Vorschriften entspricht. Nach fast 200 Jahren gilt das gleiche noch immer für jede Feuerwaffe, auch für Ihre neue Remington. Eliphalet Remingtons erstes Steinschlossgewehr begründet eine Tradition der Präzision und Verantwortung.



*Eliphalet Remingtons erstes Steinschlossgewehr begründet eine stolze Tradition der Präzision und Verantwortung.*

## Sicherheit ist ein wesentlicher Leistungsfaktor.

Eine exzellent hergestellte Waffe ist nur so gut, wie die Hände, die sie halten. Sie können niemals vorsichtig genug sein. Schussunfälle werden häufig durch nachlässige Sorgfalt verursacht, z. B. wenn vergessen wird, die Mündungsrichtung zu prüfen, nicht auf die Sicherheit zu achten und die Munition in der Kammer zu belassen oder unsachgemäß zu laden. Diese Fehler können den Tod von Menschen, Verletzungen von Gliedern oder Schäden am Eigentum verursachen. Sobald ein Schuss abgefeuert wird, gibt es keine Möglichkeit, diesen rückgängig zu machen. Daher ist es wichtig, dass Sie die Grundregeln des sicheren Umgangs mit der Waffe und ihrer Aufbewahrung kennen, bevor Sie Ihre neue Remington-Waffe aus dem Waffenkoffer nehmen.

Die ordnungsgemäße Verwendung und Leistung Ihrer Waffe hängt vom richtigen Zusammenbau und der Reinigung ab. Daher ist es unverzichtbar, dass Sie sich mit den Informationen in diesem Bedienungshandbuch vertraut machen. Auch wenn Sie bereits ein erfahrener Schütze sind und eine ganze Kollektion von Remington-Feuerwaffen besitzen, sollten Sie sich Zeit nehmen, dieses Buch zu lesen. Nicht alle Feuerwaffen sind gleich. Das bedeutet, dass der erste Schritt zum sicheren Umgang mit der Waffe darin besteht, die Merkmale und Anforderungen Ihrer neuen Remington kennenzulernen.

### DIE ZEHN GEBOTE FÜR DEN SICHEREN UMGANG MIT EINER FEUERWAFFE

Die zehn Gebote für den sicheren Umgang mit einer Feuerwaffe sollten Sie sich für immer im Gedächtnis einprägen. Lassen Sie sich von Ihnen leiten, wann und wo immer Sie eine Feuerwaffe in der Hand halten. Im Freien. Auf Ihrem Anwesen. Oder zuhause. Nehmen Sie sich bitte Zeit, diese Regeln zu lesen und zu verstehen.

#### **Erstes GEBOT**

### Halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung.

*Dies ist die wichtigste Regel für den Umgang mit einer Waffe.* Eine sichere Richtung ist die, bei der ein sich zufällig lösender Schuss keine Gefahr für Sie selbst oder für andere darstellt. Zielen Sie niemals auf etwas, auf das Sie nicht schießen möchten. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Ihre Waffe laden oder entladen. Behandeln Sie jede Waffe so, als ob sie geladen wäre. Und machen Sie es sich zur Regel, jederzeit zu wissen, wohin die Mündung zielt, wenn Ihre Waffe nicht geladen ist. Auf diese Weise wird niemand durch einen sich zufällig lösenden Schuss verletzt, wenn ihre Waffe so abgestellt ist, dass sie in eine sichere Richtung weist. Nichts ist einfacher als das.



#### **Zweites GEBOT**

### Eine Waffe, die gerade nicht verwendet wird, sollte nicht geladen sein.

*Laden Sie Ihre Waffe nur,* wenn Sie im Freien, auf dem Schießstand oder schussbereit sind. Lassen Sie niemals eine geladene Waffe außer Sichtweite stehen und übergeben Sie sie nicht an andere. Entladen Sie Ihre Waffe, sobald Sie das Schießen beendet haben oder bevor Sie die Waffe im Fahrzeug, im Zelt oder zuhause aufbewahren. Denken Sie daran: eine Waffe zu entladen, bedeutet, sie vollständig zu entladen, so dass sich keine Munition mehr in der Kammer oder im Magazin befindet. Bevor Sie eine Waffe in die Hand nehmen oder Sie an jemand anderen übergeben, prüfen Sie visuell die Kammer, das Gehäuse und das Magazin, um sicher zu sein, dass sich keine Munition darin befindet. Wenn Sie Ihre Waffe gerade nicht verwenden, halten Sie das System immer offen. Gehen Sie niemals davon aus, dass ein Gewehr ungeladen ist, wenn Sie als letzter damit schießen. Überprüfen Sie die Waffe immer selbst.

Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie ein geladenes Gewehr mit sich führen. Wenn Sie sich in einer Situation befinden, in der sich ein zufälliger Schuss lösen kann, z. B. beim Überqueren eines Zaunes, beim Durchwaten eines Flusses oder beim Klettern auf einen Baum - entladen Sie immer erst Ihr Gewehr. Ziehen Sie niemals eine geladene Waffe zu sich hin und schieben Sie sie nicht von sich weg. Dies gilt auch für andere Personen. Tragen Sie niemals ein geladenes Gewehr in einem Futteral, einem umgehängten Halfter oder in einer Gewehrtafche.

*Bestimmte Feuerwaffen* (auch einige der Remington®-Gewehre und Schrotflinten) sind mit internen Sicherheitsvorrichtungen versehen, um eine unberechtigte Verwendung zu vermeiden. Außerdem verwenden manche Waffenbesitzer zu diesem Zweck externe Vorrichtungen, wie Kabelverriegelungen und Auslöserblockierungen. Auch wenn Sie eine solche Vorrichtung verwenden, sollten Sie immer Ihre Waffe entladen, wenn Sie diese aufbewahren oder nicht verwenden. Die Verwendung von internen oder externen Vorrichtungen entbindet Sie nicht von der Pflicht, Ihre Waffe und Ihre Munition in einem separaten, verschlossenen Raum aufzubewahren.

*Die sichere Aufbewahrung* von Feuerwaffen ist ebenso wichtig, wie der sichere Umgang mit ihnen. Bewahren Sie niemals geladene Waffen auf. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Feuerwaffen an einem sicheren Platz aufbewahren, zu dem nicht berechnigte Personen ohne Ihr Wissen keinen Zutritt haben.

*Besondere Vorsicht* ist geboten, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten. Kinder sind fasziniert von Waffen. Ihre natürliche Neugier kann tragische Folgen haben, wenn Kinder sich selbst überlassen sind. Bewahren Sie Ihre Feuerwaffe in einem verschlossenen Waffenschrank oder an einem Ort auf, der für Kinder unerreicht ist.

*Die Munition sollte an einer anderen Stelle*, als die der Waffe, aufbewahrt werden. Bewahren Sie niemals eine ungesicherte Waffe oder Ihre Munition in einem Schrank, einer Schublade oder unter dem Bett auf. Denken Sie daran, dass Sie dafür verantwortlich sind, dass Kinder und andere Familienangehörige keinen Zugang zu Ihrer Waffe oder Ihrer Munition haben.



*Feuerwaffen müssen an einem sicheren Ort, zu dem Kinder keinen Zutritt haben, aufbewahrt werden. Eine sicher aufbewahrte Waffe ist der beste Beitrag zur Sicherheit.*

### **Drittes GEBOT**

## **Verlassen Sie sich nicht auf die Sicherheit Ihrer Waffe.**

*Behandeln Sie jede Waffe* so, als ob sie jederzeit schussbereit wäre, gleichgültig, ob der Abzug betätigt wird oder nicht. Ihre Waffe wurde sorgfältig entwickelt, um Leistung und Sicherheit zu optimieren. Bei einer Waffe handelt es sich jedoch um ein mechanisches Gerät, dessen Sicherheitsfunktion ausfallen könnte.

*Menschliches Versagen* ist oftmals der Grund für den Verlust der Sicherheit im Umgang mit einer Waffe. Sie könnten irrtümlicherweise denken, dass die Sicherheitsvorrichtung eingeschaltet ist, wenn das Gegenteil der Fall ist, oder die Sicherheitsfunktion wurde ohne ihr Wissen deaktiviert. Sie könnten ebenfalls glauben, dass Ihre Waffe nicht geladen ist, obwohl sich tatsächlich eine Patronenhülse oder ein Projektil darin befindet. Eine mechanische Sicherheitsvorrichtung ersetzt nicht den gesunden Menschenverstand. Sie ist lediglich ein Zusatz, um Ihre Waffe besser handhaben zu können.

*Berühren Sie niemals den Abzug* einer Waffe, bevor Sie nicht wirklich schussbereit sind. Lassen Sie die Finger vom Abzug, wenn Sie Ihre Waffe laden oder entladen. Spannen Sie nicht den Abzug, wenn die Sicherheitsvorrichtung aktiviert oder zwischen GESICHERT und SCHUSSBEREIT steht.

*Bevor Sie Ihre Waffe verwenden*, lesen Sie das Betriebshandbuch und machen Sie sich mit der genauen Anordnung und Funktion der Sicherheitseinrichtungen Ihrer Waffe vertraut. Auch wenn die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist, sollten Sie die Kontrolle über Ihre geladene Waffe beibehalten und die Mündungsrichtung prüfen. In anderen Worten: Gehen Sie nicht nachlässig mit Ihrer Waffe um, nur weil diese mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist. Wenn der interne Mechanismus beschädigt ist oder geändert wurde, kann mit Ihrer Waffe auch dann abgefeuert werden, wenn die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist. Denken Sie daran, dass ein umsichtiger Gebrauch der Waffe die beste Sicherheitsvorkehrung ist.

### **Viertes GEBOT**

## **Schießen Sie erst, wenn Sie ein sicheres Ziel haben und wissen, was sich dahinter verbirgt.**



*Sie können nicht mitten im Abschuss* stoppen. Daher dürfen Sie erst feuern, wenn Sie wissen, wohin der Schuss trifft und was er berührt. Schießen Sie niemals auf ein Geräusch, eine Bewegung oder auf einen farbigen Punkt. Ein Jäger im Tarnanzug kann leicht von einem impulsiven Schützen für ein Ziel gehalten werden. Bevor Sie den Abzug spannen, müssen Sie absolute Klarheit über

Ihr Ziel haben bzw. über das was sich dahinter verbirgt. Vergewissern Sie sich, dass für den Schuss ein Kugelfang, z. B. ein Berg oder Sand, vorhanden ist. Denken Sie daran, dass Projektile eine große Reichweite und extrem hohe Geschwindigkeit haben. Sehen Sie nach, wie weit das Projektil geflogen ist, wenn Sie Ihr Ziel verfehlen oder das Projektil querschlägt.



### Verwenden Sie die geeignete Munition

Jede Waffe wird mit einem eigenen Kaliber oder Projektildurchmesser für eine bestimmte Munitionsgröße hergestellt. Wird eine falsche Munition oder unterschiedliche Munition verwendet oder wird die Munition falsch geladen, kann dies zu schweren oder tödlichen Personenunfällen führen. Nur eine einzige Patrone, eine einzige Schrotpatrone mit falschem Kaliber oder in falscher Größe bzw. eine falsche Nachladung reicht aus, um Ihre Waffe zu zerstören. Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass die von Ihnen verwendete Munition mit dem Kaliber Ihrer Waffe übereinstimmt. Lesen Sie dieses Bedienungshandbuch, um die speziellen Anforderungen Ihrer Feuerwaffe in Erfahrung zu bringen. Lesen auch die Anweisungen auf den Munitionskästen.

Falsche Patronenhülsen oder Patronen können schwerwiegende oder tödliche Personenverletzungen verursachen und Ihre Waffe zerstören. Überprüfen Sie Ihre Patronenhülsen oder Patronen genau und verwenden Sie nur das exakte Kaliber und den Durchmesser für eine bestimmte Waffe. Stellen Sie sich vor, Sie hätten fälschlicherweise eine Kaliber 20 Patrone in ein Gewehr für Kaliber 12 geladen. Die Kaliber 20-Patrone ist zu klein für die Kammer, sie könnte durch den Lauf fliegen und in der Bohrung steckenbleiben. Wenn Sie dann eine standardmäßige Kaliber 20-Patrone nachladen und abfeuern, wird die Kaliber 20-Patrone in die Kaliber 20-Patrone geschossen, so dass der Lauf in Ihrer Hand explodiert. Dies wird üblicherweise als 12/20 mm Rohrkrepierer bezeichnet und kann für Sie tödlich enden.

Prüfen Sie die gesamte Munition, bevor Sie sie laden, um sicher zu sein, dass sie für Ihre Waffe geeignet ist. Jede Remington® Patronenhülse und Patrone ist am Kopf mit dem Kaliber geprägt, so dass sie leicht überprüfbar ist. Ebenso finden Sie das Kaliber auf Ihrer neuen Remington-Waffe auf dem Lauf eingraviert.

### Wiederladen von Munition erfordert äußerste Sorgfalt.

Wenn Sie Ihre Munition selbst wiederladen, sind Sie persönlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die verwendeten Komponenten Ihrer wiederbeladenen Munition den vom Waffenhersteller geprüften Standards entspricht. Verwenden Sie niemals Munition, die von einer fremden Person wiedergeladen wurde.

Viele Schützen stellen als Hobby oder aus Gründen der Einsparung gegenüber handelsüblicher oder werksgemerteter Munition ihre eigene Munition her. Es bedarf jedoch dazu einer gründlichen und intensiven Kenntnis der Wiederladevorgänge und des Explosionspotentials von Schießpulver.

Alle Waffen wurden auf der Grundlage der im Werk für die Ladung von Munition vorhandenen Normen entwickelt, hergestellt und getestet. Selbst hergestellte oder wiedergeladene Munition, die absichtlich oder zufällig von den Lade- oder Komponenteneempfehlungen abweicht, kann sehr gefährlich sein.

Beim Wiederladen sind alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen und Praktiken im Bezug auf die ordnungsgemäße Handhabung von Sprengstoff zu beachten. Ob Sie nun ein erfahrener Schütze in Sachen Wiederladen oder ein Anfänger sind: Sie sollten sich auf jeden Fall mit dem Thema intensiv befassen, Wiederladedemonstrationen beobachten und sich mit erfahrenen Schützen über diese Vorgänge austauschen.

Die erste Regel beim Wiederladen lautet, immer die Anweisungen des Herstellers für die zu verwendenden Komponenten zu beachten. Diese empfehlen Ihnen, bestimmte Richtlinien einzuhalten, nämlich:

1. Kein Schießpulver vermischen und keine Zündpatronen austauschen.
2. Keine unbekannteren oder qualitativ schlechten Komponenten verwenden.
3. Nur geeignete Komponenten verwenden, die im Werk von bekannten Herstellern für Munition, Pulver und Projektilen getestet wurden.
4. Sich beim Wiederladen immer vergewissern, dass Sie die vom Hersteller empfohlene Zusammensetzung einhalten.

Werden diese Richtlinien nicht beachtet, kann es zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge, für Sie oder andere kommen oder zu erheblichen Schäden an Ihrer Waffe. Gefährlich hohe Drücke und Explosionen entstehen durch das Überladen mit Pulver oder andere Abweichungen von den vorgeschriebenen Wiederlade-Richtlinien. Seien Sie daher vorsichtig. Beim Wiederladen sind Sie äußerst umweltgefährdenden Materialien ausgesetzt. Blei, das für die Entstehung von Krebs und Geburtsschäden bekannt ist, ist die am häufigsten auftretende Substanz in Projektilen und Schrotladungen. Es ist wichtig, beim Handieren mit Blei- und Schrotkugeln mit größter Sorgfalt vorzugehen. Arbeiten Sie nur in einem gut belüfteten Bereich und waschen Sie sich immer die Hände nach dem Arbeiten und vor dem Essen. Rauchen Sie niemals beim Wiederladen.

Zündpatronen und Pulver sind äußerst giftig und leicht entzündbar. Sie sollten daher nach dem Wiederladen alle Materialien an Ihrem Arbeitsplatz aufräumen. Verstreuen Sie keine Zündpatronen oder Pulver auf dem Boden oder der Arbeitsfläche. Entsorgen Sie alle Abfallmaterialien gemäß den Empfehlungen des Herstellers.

Schließlich ist allergrößte Konzentration während des Wiederladens oder Handladens erforderlich. Lassen Sie sich nicht durch Gespräche mit anderen oder durch Radiohören oder Fernsehen während des Wiederladens ablenken. Sie sollten niemals nach dem Genuss alkoholhaltiger Getränke oder nach der Einnahme von Medikamenten eine Waffe wiederladen. Sie arbeiten mit extrem gefährlichen Materialien und dürfen sich auch nicht für den Bruchteil einer Sekunde ablenken lassen. Denken Sie beim Wiederladen daran, dass Sie der Hersteller der Munition und für die Leistung und Sicherheit der wiedergeladenen Munition verantwortlich sind.

## Sechstes GEBOT

### Wenn Ihre Waffe nicht schießt während der Abzug gespannt ist, gehen Sie sorgfältig vor.

Wenn die Munition aus irgend einem Grund beim Spannen des Abzugs nicht feuert, unterbrechen Sie den Vorgang und rufen sich das Erste Gebot der Sicherheit im Umgang mit einer Waffe in Erinnerung: Die Mündung immer in eine sichere Richtung halten. Drehen Sie Ihren Kopf weg vom Verschluss, betätigen Sie die Sicherheitsvorrichtung, öffnen Sie das System, entladen Sie die Waffe und bewahren Sie die Patrone sorgfältig auf. Denken Sie immer daran, dass sich eine Patrone in der Kammer befindet und Ihre Waffe geladen und schussbereit sein könnte. Auch wenn Sie versucht haben zu schießen und Ihre Waffe nicht abgefeuert hat, gehen Sie immer davon aus, dass sich die Waffe jederzeit entladen kann.

## Siebtes GEBOT

### Tragen Sie beim Schießen immer eine Brille und einen Gehörschutz.

Ihre Augen und Ohren sind beim Schießen verletzungsgefährdet und sollten immer geschützt sein. Tragen Sie eine Schutzbrille, um sich vor einem fallenden Schuss, vor Splintern oder Pulverresten, zerbrochenen Patronenhülsen und Gehölz oder Zweigen im Freien zu schützen. Tragen Sie auch beim Zerlegen oder Reinigen Ihrer Waffe eine Schutzbrille, so dass Teile unter Spannung (wie Federn) oder Reinigungslösungen nicht mit Ihren Augen in Kontakt kommen. Wenn Sie sich längerer Zeit Schussgeräuschen aussetzen, können bleibende Hörschäden entstehen. Im Freien, wo das Schussgeräusch am lautesten ist, sollten Sie immer einen guten Gehörschutz tragen. Lernen Sie den Umgang mit dem Gehörschutz im Freien, insbesondere in abgegrenzten Bereichen, wie in einem Entenstand.



## Achtes GEBOT

### Vergewissern Sie sich, dass der Lauf frei von Fremdkörpern ist, bevor Sie schießen.

Vor dem Laden Ihrer Waffe öffnen Sie das System und stellen sicher, dass sich keine Munition in der Kammer oder im Magazin befindet. Prüfen Sie den Lauf auf Fremdkörper oder Verschmutzung. Selbst ein bisschen Schnee, Schlamm, Ölüberschuss oder Fett in der Bohrung kann den Druck gefährlich erhöhen und dazu führen, dass sich der Lauf beim Abfeuern wölbt oder explodiert. Verwenden Sie eine Reinigungsstange und ein Tuch, um Rost oder andere Rückstände oder Fremdkörper aus dem Lauf zu entfernen. Versuchen Sie nicht, einen Fremdkörper herauszuschießen, indem Sie ein weiteres Projektil laden und abfeuern.

Verlassen Sie sich beim Schießen auf Ihren Instinkt. Wenn das Geräusch oder der Rückschlag Ihrer Waffe schwach ist, unterbrechen Sie den Vorgang und entladen Ihre Waffe, um zu prüfen, ob sich ein Fremdkörper im Lauf befindet. Erinnern Sie sich an den 12/20 Rohrkrepiere? Mit einem solchen Zwischenfall müssen Sie rechnen, wenn der Lauf verstopft ist. Vergewissern Sie sich daher immer, dass Sie die richtige Munition geladen haben und der Lauf frei von Fremdkörpern ist.

## Neuntes GEBOT

### Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrer Waffe vor und lassen Sie regelmäßig überholen.

Ihre Waffe wurde entwickelt, um gemäß den Werksspezifikationen zu funktionieren. Sie setzen Ihre Sicherheit und die anderer Personen in Ihrer Umgebung aufs Spiel, wenn Sie versuchen, den Abzug, die mechanischen Sicherheitsvorrichtungen oder andere Funktionen zu ändern. Sie sollten unter keinen Umständen Änderungen an Ihrer Waffe vornehmen.



Wie jedes mechanisch funktionierende Gerät unterliegt auch Ihre Waffe einem gewissen Verschleiß. Sie muss regelmäßig gewartet werden, um optimale Sicherheit und Leistung zu gewährleisten. Nur ein qualifizierter Service darf an Ihrer Remington®-Feuerwaffe Reparaturen oder Änderungen vornehmen. Lesen Sie das Bedienungshandbuch, das Anweisungen über die Einsendung Ihrer Waffe ins Werk oder Hinweise auf das nächstgelegene autorisierte Remington-Servicecenter enthält.

Die richtige Reinigung und Ölung ist ebenso wichtig bei der Wartung Ihrer Waffe. Sie ist notwendig, um die Genauigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu garantieren. Überzeugen Sie sich vor dem Reinigen, dass Ihre Waffe vollständig entladen wurde. Sofern möglich, reinigen Sie immer den Lauf ausgehend vom Kammerende bis hin zur Mündung.

*Machen Sie es sich zur Gewohnheit*, die Bohrung immer dann zu reinigen, wenn Sie schießen wollen. Vor oder nach einer längeren Aufbewahrung Ihrer Waffe, jedoch mindestens einmal pro Jahr, sollten Sie Ihre Waffe vollständig reinigen. Auch sollten Sie Ihre Waffe immer dann reinigen, wenn Sie sie bei erschwerten Witterungsbedingungen, wie Regen, Schmutz, Schlamm, Schnee, Eisregen oder Salzwasser verwendet haben.

*Im Hinblick auf die sichere* und zuverlässige Funktion Ihrer Waffe sollten alle Teile gründlich gereinigt und geölt werden. Sie sollten regelmäßig die internen Mechanismen Ihrer Waffe überprüfen, um sicherzustellen, dass sie sauber und rostfrei sind und kein unerwünschter Schmutz vorhanden ist.

*Verwenden Sie die für Ihre Waffe* empfohlenen Öle und vermeiden Sie exzessives Einölen. Die übermäßige Verwendung nicht empfohlener Öle kann die Funktion und den sicheren Betrieb Ihrer Waffe negativ beeinflussen. Denken Sie daran, dass Sie für die Pflege und Wartung Ihrer Waffe verantwortlich sind. Fehler bei der richtigen Wartung Ihrer Waffe führen nicht nur zu Schäden oder zur Zerstörung Ihrer Waffe, sie sind auch mit unnötigen Verletzungsrisiken oder tödlichen Gefahren verbunden.

*Remington® bietet eine umfangreiche Palette* an Pflegeprodukten und Mitteln an, die für beste Ergebnisse beim Reinigen Ihrer Waffe sorgen. Das Angebot enthält Lösungsmittel und Öle bis zu Reinigungsstäben und Lappen. Alle Produkte sind bei Ihrem Remington-Händler erhältlich.

## **Zehntes GEBOT**

### **Informieren Sie sich über die mechanischen Merkmale und die Handhabung Ihrer Feuerwaffe.**

*Nicht alle Waffen sind gleich.* Die mechanischen Eigenschaften, die bestimmen, wie die Waffe zu tragen und zu bedienen ist, sind unterschiedlich. Jeder, der eine Waffe verwenden möchte, sollte sich zuerst mit dem Waffentyp und der sicheren Handhabung beim Laden, Entladen, Tragen, Schießen und Aufbewahren vertraut machen.

*Noch bevor Sie Ihre neue Remington-Feuerwaffe* auspacken, lesen Sie das Bedienungshandbuch von der ersten bis zur letzten Seite und machen Sie sich mit den verschiedenen Komponenten und Teilen der Waffe vertraut. Lesen Sie dann die zehn Gebote über den sicheren Umgang mit einer Feuerwaffe in diesem Buch und versuchen Sie, diese zu verstehen.

**WARNUNG!** Das Schießen mit einer Waffe, das Reinigen der Waffe oder Hantieren mit Munition in schlecht belüfteten Räumen kann zu einem intensiven Kontakt mit Blei führen, einer Substanz, die als Ursache von Geburtsschäden und anderen ernsthaften physischen Verletzungen, als gefährlich und krebserregend bekannt ist. Sorgen Sie daher stets für eine ausreichende Belüftung. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit Blei gründlich Ihre Hände.



### **SCHIESSEN SIE IN NÜCHTERNEM ZUSTAND!**

*Es gibt eine Regel*, die im Umgang mit Feuerwaffen immer befolgt werden muss. Um diese Regel einzuhalten, ist es unerlässlich, die zehn Gebote für den sicheren Umgang mit einer Feuerwaffe zu befolgen. Die Regel lautet: **SCHIESSEN SIE IN NÜCHTERNEM ZUSTAND!** Waffen und Alkohol oder Medikamente sind eine tödliche Kombination. Nehmen Sie keine Substanzen zu sich, die ihr Bewusstsein auch nur im Geringsten trüben oder ihre physische Koordination bei der Verwendung einer Waffe beeinträchtigen könnten. Ein erheblicher Prozentsatz der Schussunfälle, die sich jedes Jahr ereignen, ist dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten zuzuschreiben. Seien Sie klüger. Schießen Sie nur im nüchternen Zustand und bleiben Sie am Leben.

**WARNUNG!** Wenn Sie diese Sicherheitsregeln nicht beachten, bringen Sie sich selbst oder andere Personen in (Todes)-Gefahr und riskieren erhebliche Sachschäden. Benutzen Sie Ihre Waffe erst dann, wenn Sie alle zehn Gebote über den sicheren Umgang mit einer Waffe verstanden haben und umsetzen können. Wenn Sie Fragen über den sicheren Umgang mit einer Remington-Feuerwaffe haben, schreiben Sie an Remington Arms Company, Inc., Kundenservice, Postfach 700, Madison, NC 27025-0700.

### **BEHALTEN SIE DIESES WISSEN NICHT FÜR SICH.**

*Jetzt, da Sie Waffenbesitzer* sind, haben Sie die Pflicht, dafür zu sorgen, dass der Schießsport für alle – für Beteiligte und Außenstehende gleichermaßen – sicher wird. Sie können zur Sicherheit beitragen, indem Sie die Richtlinien über den sicheren Umgang mit Feuerwaffen in die Tat umsetzen und Sie anderen, insbesondere neuen Schützen, mit auf den Weg geben. Seien Sie ein Vorbild für Anfänger. Geben Sie Hilfestellung beim sicheren Eintritt in die faszinierende Welt des Schießsports. Investieren Sie Ihre Zeit und Geduld aus Liebe zum Sport und für dessen Zukunft. Nicht zuletzt ist es Ihre Liebe zum Sport, die Sie veranlasst hat, eine neue Remington zu kaufen.

*Waffenbesitzer zu sein*, ist ein Privileg das verbunden ist mit der persönlichen Verantwortung, eine Feuerwaffe so zu verwenden, dass Ihre Sicherheit und die anderer Menschen garantiert ist. Die Wahrung dieses Privilegs hängen von Ihrem persönlichen Engagement und dem anderer Schützen ab, im Umgang mit einer Feuerwaffe sicher und verantwortungsvoll zu handeln. Lassen Sie sich immer von den in diesem Buch enthaltenen zehn Geboten für den sicheren Umgang mit einer Feuerwaffe leiten. Wo immer es Ihnen möglich ist, geben Sie diese Regeln an andere weiter. Denken Sie daran, dass die Sicherheit einer Waffe von Ihnen abhängt! Nur wenn Sie diese Regeln einhalten, werden Sie Freude an Ihrer Remington-Waffe haben und sich den Spaß am Sportschießen bewahren.

# Remington® Zentralfeuer-Repetiergewehr

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl einer Remington®-Waffe. Wenn Sie sie sorgfältig pflegen, werden Sie viele Jahre Spaß daran haben. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir Ihnen Remington-Munition zu verwenden, die bei Werksprüfungen Ihrer Waffe auf exaktes Funktionieren und höchste Leistung geprüft wurde.

ABBILDUNG 1

Die Abbildung zeigt die Hauptteile des REMINGTON-VERSCHLUSS-ZENTRALFEUERGEWEHRS. Mit Hilfe der Abbildung werden Sie die Anweisungen in diesem Handbuch leichter verstehen.

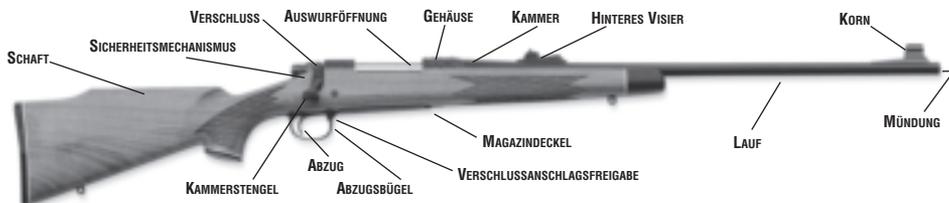
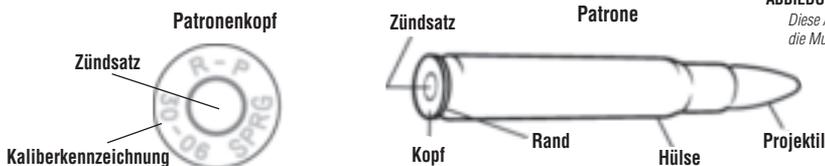


ABBILDUNG 2

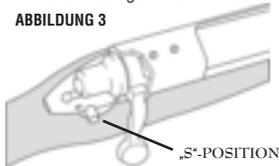
Diese Abbildung zeigt die Munitionsteile.



## Wichtige Teile der Waffe Der Sicherheitsmechanismus

Der Sicherheitsmechanismus bietet Schutz vor zufälliger oder unabsichtlicher Endladung bei normaler Verwendung und bei ordnungsgemäßer Blockierung in gutem Funktionszustand. Der Sicherheitsmechanismus ist kein Ersatz für die im Umgang mit einer Waffe geltenden Sicherheitsregeln.

ABBILDUNG 3



Um den Sicherheitsmechanismus zu aktivieren, ziehen Sie ihn vollständig nach hinten in Richtung der „S“-Position. Siehe Abb. 3.

Stellen Sie den Sicherheitsmechanismus immer auf die „S“-Position, bevor Sie die Waffe verwenden, laden oder entladen.

Wenn die Waffe schussbereit ist, schieben Sie den Sicherheitsmechanismus nach vorn in Richtung „F“-Position, um den Mechanismus zu deaktivieren. Siehe Abb. 4.

Berühren Sie nicht den Abzug, während Sie den Sicherheitsmechanismus bewegen. Ihre Finger und alle übrigen Objekte sollten sich nicht am Abzugsbügel und am Abzug befinden, sondern erst dann, wenn Sie tatsächlich den Abzug spannen wollen.

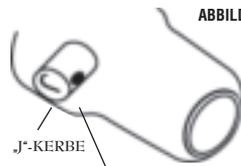
Niemals den Abzug betätigen, wenn der Sicherheitsmechanismus auf der „S“-Position steht!

**WARNUNG!** Die Waffe feuert, wenn der Abzug gespannt wird und sich der Sicherheitsmechanismus in der „F“-Position befindet. Auch wenn sich der Sicherheitsmechanismus in der „S“-Position befindet, kann sich durch den achtlosen Umgang mit der Waffe ein Schuss lösen. BEACHTEN SIE DIE ZEHN GEBOTE ÜBER DEN SICHEREN UMGANG MIT EINER WAFFE AUF SEITE 2.

ABBILDUNG 4



ABBILDUNG 5



SICHERHEITSKNOPF

## Das Sicherheitssystem

**EIN SICHERHEITSSYSTEM ENTBINDET NICHT VOM SICHEREN UMGANG UND DER SICHEREN AUFBEWAHRUNG EINER WAFFE ODER DEM ENTLADEN UND AUFBEWAHREN DER WAFFE AN EINEM SICHEREN ORT, WENN DIESE NICHT VERWENDET WIRD. LESEN UND BEFOLGEN SIE DIESE UND ANDERE SICHERHEITSGEBOTE IN DIESEM HANDBUCH. WENN SIE DIESE REGELN NICHT LESEN, NICHT VERSTEHEN UND NICHT BEFOLGEN, KANN DIES ZU ERNSTHAFTEN UND GGF. TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN. BEACHTEN SIE DIE ZEHN GEBOTE ÜBER DEN SICHEREN UMGANG MIT EINER WAFFE AUF SEITE 2.**

Die von Ihnen erworbene Waffe ist entweder mit einem integrierten Sicherheitssystem oder mit einer separaten Verriegelung ausgestattet. Die mit Ihrer Waffe gelieferte separate Verriegelung wird mit eigenen Anweisungen zugestellt.

Die Anweisungen für das integrierte Sicherheitssystem sind unten beschrieben.

Das Sicherheitssystem ermöglicht dem Waffenbesitzer, den Verschluss der Waffe mit dem in offener Position befindlichen System mit Hilfe eines Spezialschlüssels zu sichern.

Das in diese Waffe integrierte Sicherheitssystem macht es unmöglich, den Verschluss zu schließen, wenn das Sicherheitssystem aktiviert ist.

Ein vorhandenes Sicherheitssystem beeinflusst nicht die Funktion des Sicherheitsmechanismus der Waffe. Siehe Seite 7.

Sobald der Verschluss an der linken Seite der Waffe installiert ist, sehen Sie den Sicherheitsknopf am Steckriegel des Verschlusses. Siehe Abb. 5 auf Seite 7.

Auf dem Sicherheitsknopf befindet sich eine „J“-förmige Kerbe. Diese „J“-Kerbe ist der Steckplatz für den Schlüssel zum Aktivieren und Deaktivieren des Sicherheitssystems. Zu beiden Seiten des Sicherheitsknopfes sehen Sie eine ROTE und WEISSE Punktanzeige. Sieht man vom hinteren Bereich der Waffe auf den Sicherheitsknopf, zeigt der Punkt an, ob das Sicherheitssystem ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn der ROTE Punkt von hinten sichtbar ist, ist das Sicherheitssystem ausgeschaltet und der Verschluss kann in die Schussposition gebracht werden. (Siehe diese Seite und Seite 9, die Anweisungen zum Schließen und Öffnen des Verschlusses enthalten). Wenn der WEISSE Punkt von hinten sichtbar ist, ist das Sicherheitssystem eingeschaltet und der Verschluss kann nicht in die Schussposition gebracht werden.

Um das Sicherheitssystem einzuschalten, muss der Verschluss in der Waffe installiert sein. **VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS INTEGRIERTES SICHERHEITSSYSTEM („ISS“) EIN- ODER AUSZUSCHALTEN, WENN DER VERSCHLUSS IN DER SCHUSSPOSITION IST.** Sie erhalten zusammen mit Ihrer Waffe zwei (2) Schlüssel. Wenn ein Schlüssel mit einer Kappe versehen ist, entfernen Sie diese vor Gebrauch. Siehe Abb. 6.

Wenn der weiße Punkt aus dem hinteren Bereich der Waffe sichtbar ist, dann ist das Sicherheitssystem eingeschaltet. Um das Sicherheitssystem auszuschalten, stecken Sie den Schlüssel in die „J“-Kerbe **des sich in offener Position befindlichen Verschlusses**. STECKEN SIE DEN SCHLÜSSEL WEIT GENUG HINEIN. Sobald der Schlüssel ganz eingesteckt ist, drehen Sie ihn so weit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn. Aus dem hinteren Bereich der Waffe sehen Sie jetzt einen ROTEN Punkt. Sobald der rote Punkt vollständig sichtbar ist, ziehen Sie den Schlüssel ab.

**DAS SICHERHEITSSYSTEM IST JETZT AUSGESCHALTET UND DER VERSCHLUSS KANN GESCHLOSSEN UND IN SCHUSSPOSITION GEBRACHT WERDEN.**

Um das Sicherheitssystem zuerst einzuschalten, PRÜFEN SIE, OB SICH DER VERSCHLUSS in offener Stellung befindet und stecken dann den Schlüssel in die „J“-Kerbe. Sobald der Schlüssel ganz eingesteckt ist, drehen Sie ihn so weit wie möglich im

Uhrzeigersinn. Aus dem hinteren Bereich der Waffe sehen Sie jetzt einen WEISSEN Punkt. Siehe Abb. 7. Sobald der weiße Punkt vollständig sichtbar ist, ziehen Sie den Schlüssel ab. **DAS SICHERHEITSSYSTEM IST JETZT EINGESCHALTET UND DER VERSCHLUSS KANN NICHT IN DIE SCHUSSPOSITION GEBRACHT WERDEN.**

**WICHTIG: Das ISS blockiert nur die Waffe, wenn der Verschluss offen ist. Versuchen Sie nicht das ISS einzuschalten, wenn der Verschluss geschlossen ist.**

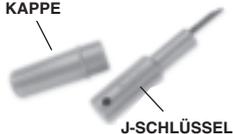
Wenn der Sicherheitsknopf betätigt wird, darf niemals eine zu starke Kraft aufgewendet werden, um den Schlüssel zu drehen. Wenn sich der Schlüssel nicht frei drehen lässt, kontaktieren Sie das autorisierte Remington® Servicecenter.

Lassen Sie Ihr Sicherheitssystem eingeschaltet, wenn Ihre Waffe nicht verwendet wird. Verwahren Sie die Schlüssel an einem sicheren Platz, zu dem andere keinen Zugang haben. Bewahren Sie weder die Schlüssel NOCH die Munition zusammen mit Ihrer Waffe auf, die sich ungeladen und verriegelt an einem sicheren Platz befinden sollte. Sie wissen, dass das System ordnungsgemäß eingeschaltet ist, wenn sich der Verschluss nicht schließen lässt.

Sollten Sie Ihre Schlüssel verlieren, VERSUCHEN SIE NICHT das Sicherheitssystem mit einem anderen Gegenstand auszuschalten. Sie würden damit Ihre Waffe beschädigen. Kontaktieren Sie das autorisierte Remington-Servicecenter und fordern Sie einen Ersatzschlüssel an. Selbst wenn Sie glauben, dass Sie das Sicherheitssystem eingeschaltet haben, kann sich durch nachlässigen Umgang mit der Waffe ein Schuss lösen. BEACHTEN SIE DIE ZEHN GEBOTE ÜBER DEN SICHEREN UMGANG MIT EINER WAFFE AUF SEITE 2.

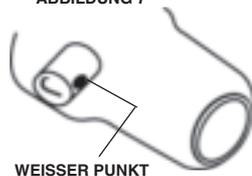
ABBILDUNG 6

KAPPE



J-SCHLÜSSEL

ABBILDUNG 7



WEISSER PUNKT

## Installieren des Verschlusses: Der Verschluss verriegelt die Patrone in der Kammer.



1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Die Zapfen am Verschluss auf das Gehäuse ausrichten. Siehe Abb. 8.
4. Den Verschluss in das Gehäuse schieben und nach innen drücken.
5. Um den Verschluss in die geschlossene Position zu bringen, drücken Sie den Kammerstengel nach unten.

**HINWEIS.** Das Sicherheitssystem muss ausgeschaltet sein, um den Verschluss schließen zu können. **Der rote Punkt erscheint.**

### Entfernen des Verschlusses:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Berühren Sie nicht den Abzug, während Sie den Sicherheitsmechanismus bewegen.
4. Den Kammerstengel nach oben bewegen.
5. Den Kammerstengel dabei immer nach hinten ziehen.
6. Die Verschlussanschlagsfreigabe am Abzugsbügel drücken. Siehe Abb. 8.
7. Den Verschluss von der Waffe schieben.

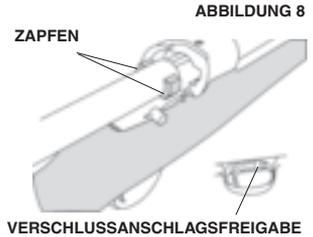


ABBILDUNG 8



### Abzug

Wird der Abzug betätigt, feuert die Waffe.  
Der Abzug an Ihrem Gewehr ermöglicht

das Justieren der vom Schützen aufzuwendenden Abzugskraft (siehe Abb. 9, um festzustellen, ob Ihr Abzug auf den Schützen eingestellt werden kann). Bei Gewehren mit dieser Ausstattung kann die Abzugskraft eingestellt werden, ohne das System vom Schaft zu entfernen.

### STELLSCHRAUBE FÜR ABZUGSKRAFT

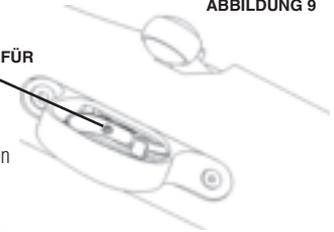


ABBILDUNG 9

**WARNUNG!** Nur die Abzugskraft ist einstellbar. Aus Gründen der Sicherheit dürfen **NIEMALS** Justierungen oder Änderungen an anderen Teilen des Abzugs oder des Gewehrs vorgenommen werden.

**WARNUNG!** LEGEN SIE NIEMALS Ihren Finger an den Abzug, wenn Sie nicht beabsichtigen, Ihre Waffe abzufeuern.

## Einstellen der Abzugskraft:

Der Abzug Ihres Gewehrs wurde werksseitig gemäß den Industrierichtlinien auf eine Abzugskraft von mind. 3 US-Pfund eingestellt. Für Wettkampfschützen, die Ihr Gewehr aus einer sicheren Haltung in einer kontrollierten Umgebung abfeuern, kann die Abzugskraft vom Schützen oder einem qualifizierten Büchsenmacher anhand der unten genannten Vorgehensweise nach unten korrigiert werden.

**WARNUNG!** Die Korrektur der Abzugskraft an diesem Gewehr unter einen Wert von 3 US-Pfund sollte nur dann vorgenommen werden, wenn die Waffe für Wettkämpfe verwendet und aus einer sicheren Haltung in kontrollierter Umgebung abgefeuert wird. In allen übrigen Fällen und bei Verwendung im Freien darf die Abzugskraft Ihres Gewehrs **NIEMALS** weniger als 3 US-Pfund betragen. Denken Sie daran, dass unabhängig von der Abzugskraft die Mündung Ihres Gewehrs **IMMER** in eine sichere Richtung weisen muss, um Verletzungen oder Todesfälle durch unabsichtliches oder zufälliges Feuern zu vermeiden.

**WARNUNG!** Stellen Sie den Sicherheitsmechanismus auf die **S-SAFE** Position, prüfen Sie die Kammer und das Magazin des Gewehrs, um sich davon zu überzeugen, dass das Gewehr nicht geladen ist. **NIEMALS** versuchen, die Abzugskraft eines geladenen Gewehrs zu ändern.

1. Um die Abzugskraft zu korrigieren, stecken Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel in den Einsatz der Stellschraube. Mit einem standardmäßigen 1/16" Inbusschlüssel können Sie diese Einstellung ebenfalls vornehmen.
2. Korrigieren Sie Abzugskraft auf die gewünschte Einstellung, indem Sie die Stellschraube drehen. Durch Drehen der Abzugskraft-Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn wird die Abzugskraft verringert. Durch Drehen der Abzugskraft-Stellschraube im Uhrzeigersinn wird die Abzugskraft erhöht. Die Abzugsspannung verändert sich bei jeder vollen Drehung der Stellschraube um ca. 450 g.

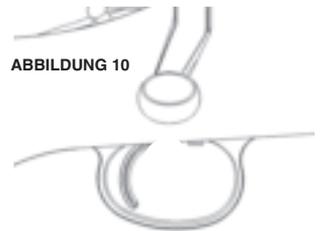


ABBILDUNG 10

3. Nach der Einstellung entfernen Sie den Schlüssel aus dem Einsatz der Stellschraube.
4. Geben Sie nach der Einstellung einige Probeschüsse ab, um festzustellen, ob sich die Abzugskraftfeder umgelegt hat.
5. Prüfen Sie die Abzugskraft mit einem Kraftmessgerät oder einem Eigengewicht.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 mehrere Male, um zu prüfen, ob die Abzugskraft beibehalten wird.
7. Die Korrektur ist beendet, wenn Sie mit der Einstellung zufrieden sind. Wenn die Einstellung nicht passt, wiederholen Sie die Anweisungen in den Schritten 2 - 6, bis Sie mit der Einstellung zufrieden sind.

**WARNUNG:** Wenn sich die eingestellte Abzugskraft von Schuss zu Schuss verändert, schicken Sie die Waffe an den Hersteller zwecks Service zurück. Verwenden Sie kein Gewehr, dessen Abzugskraft nicht stabil ist.

**WARNUNG:** Das für die Abzugskraft erreichbare Minimum ist werkseingestellt und darf nicht geändert werden.

**WARNUNG:** Sofern Sie die Abzugskraft auf unter 3 US-Pfund geändert haben, prüfen Sie diese, wenn Sie Ihre Waffe nach längerer Aufbewahrungszeit erneut verwenden. Wenn Sie beabsichtigen, das Gewehr irgendwann einmal zu verleihen, verkaufen oder es für andere Zwecke als zum Sportschießen aus sicherer Haltung in einer kontrollierten Umgebung zu verwenden, sollten Sie die Abzugskraft erneut auf mindestens 3 US-Pfund einstellen.

## Der Lauf

Das Innere des Laufs muss sauber und frei von Fremdkörpern sein.

### I. DAS INNERE DES LAUFS ÜBERPRÜFEN:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Den Kammerstengel nach oben bewegen.
4. Den Verschluss dabei immer nach hinten ziehen.
5. Munition aus der Kammer oder dem Magazin entfernen. Siehe Seite 12.
6. Verschluss entnehmen.
7. Vom Kammerende bis zur Mündung durch das Innere des Laufs schauen. Siehe Abb. 1 auf Seite 7.

### II. ENTFERNEN VON FREMDKÖRPERN AUS DEM INNEREN DES LAUFS:

1. Eine in der Größe passende Reinigungsstange verwenden.
2. Die Reinigungsstange vom Kammerende durch den gesamten Lauf stecken, bis die Stange aus der Mündung kommt.
3. Wenn ein Gegenstand nicht ohne Weiteres mit der Reinigungsstange aus dem Lauf geschoben werden kann, senden Sie Ihre Waffe zurück an den Hersteller oder das autorisierte REMINGTON-SERVICECENTER ein.

**WARNUNG!** Versuchen Sie NIEMALS einen Gegenstand aus dem Lauf zu entfernen; indem Sie eine Patrone laden und abfeuern. Der Lauf oder die Patronenhülse könnten zerreißen und schwerwiegende evtl. tödliche Verletzungen verursachen.

### III. ZUM REINIGEN DES LAUFS BEFOLGEN SIE DIE AUF SEITE 14 DARGESTELLTEN ANWEISUNGEN.

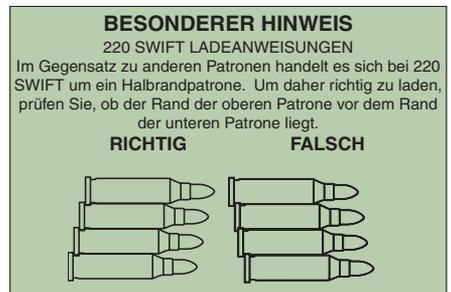
Bevor Sie die Waffe laden, prüfen Sie, ob der Lauf frei von Schmutz und Fremdkörpern ist.

## Laden einer Waffe

Es gibt drei Modelltypen der 700 Gewehre: ein Typ mit MAGAZINDECKEL, ein Typ ohne MAGAZINDECKEL und ein Typ mit ABNEHMBAREM MAGAZINGEHÄUSE.

### I. LADEN EINER EINZIGEN PATRONE:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Den Kammerstengel nach oben bewegen.
4. Den Kammerstengel dabei immer nach hinten ziehen.



5. Eine einzige Patrone des richtigen Kalibers in den Zubringer oder in die Kammer legen. Siehe Abb. 11.
6. Den Kammerstengel vorwärts schieben, dann den Kammerstengel nach unten drücken, um die Patrone in der Kammer zu verriegeln.

**DIE WAFFE IST MIT EINER PATRONE IN DER KAMMER JETZT GELADEN.**

7. Um den Abschuss vorzubereiten, stellen Sie den Sicherheitsmechanismus auf die „F“-Position.

**DIE WAFFE IST JETZT SCHUSSBEREIT.**

**II. LADEN VON KAMMER UND MAGAZIN:**

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Den Kammerstengel nach oben bewegen.
4. Den Kammerstengel dabei immer nach hinten ziehen.
5. Die vier Patronen des richtigen Kalibers nacheinander in das Magazin einlegen. Wenn es sich bei der Waffe um eine Magnum handelt, können Sie nur drei Patronen laden. Handelt es sich bei der Waffe um ein Kaliber 17, 222 oder 223, kann das Magazin mit fünf Patronen geladen werden. Richten Sie die Patronen auf die Kammer aus. Siehe Abb. 11.
6. Legen Sie eine Patrone in die Kammer.
7. Drücken Sie die Patronen mit Ihren Fingern nach unten in das Magazin. Schieben Sie langsam den Verschluss nach vorn, so dass der Verschluss über die Oberseite der Patrone im Magazin gleitet.
8. Drücken Sie den Kammerstengel nach unten.

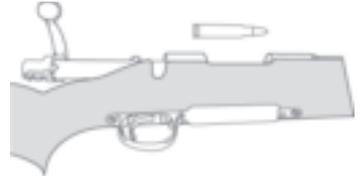
**DIE KAMMER UND DAS MAGAZIN SIND JETZT VOLLSTÄNDIG GELADEN.**

**WARNUNG!** Prüfen Sie bei der Patrone immer, ob es sich um das richtige Kaliber handelt, bevor Sie die Waffe laden.

9. Um den Abschuss vorzubereiten, stellen Sie den Sicherheitsmechanismus auf die „F“-Position.

**DIE WAFFE IST JETZT SCHUSSBEREIT.**

**ABBILDUNG 11**  
**PATRONE LADEN, WIE AUF DER ABB. DARGESTELLT**



**ALTERNATIVE LADEMÖGLICHKEIT FÜR DIE KAMMER UND DAS MAGAZIN:  
(FÜR MODELLE 700™ MIT ABNEHMBAREM MAGAZINGEHÄUSE)**

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Den Kammerstengel nach oben bewegen.
4. Den Kammerstengel dabei immer nach hinten ziehen.
5. Drücken Sie beide Magazinverriegelungen nach innen und ziehen Sie das Magazingehäuse aus der Waffe. Siehe Abb. 12.
6. Schieben Sie vier Patronen des richtigen Kalibers nacheinander in das Magazingehäuse und ganz nach hinten ins Magazin. Wenn es sich bei der Waffe um eine Magnum handelt, können Sie nur drei Patronen laden. Richten Sie die Patronen auf die Kammer aus. Siehe Abb. 11.
7. Setzen Sie das Magazingehäuse in die Öffnung des Abzugsbügels und schieben Sie es so weit, bis beide Verriegelungen in Vollschließstellung einrasten.

**ABBILDUNG 12**



**BEIDE MAGAZINVERRIEGELUNGEN  
NACH INNEN DRÜCKEN**

**DAS MAGAZIN IST JETZT VOLLSTÄNDIG GELADEN.**

8. Legen Sie eine Patrone des richtigen Kalibers in die Kammer. Siehe Abb. 11.
9. Drücken Sie die Patronen mit Ihren Fingern nach unten in das Magazin. Schieben Sie langsam den Verschluss nach vorn, so dass der Verschluss über die Oberseite der Patrone im Magazin gleitet.
10. Drücken Sie den Kammerstengel nach unten, um die Patrone in der Kammer zu verriegeln.

**DIE KAMMER UND DAS MAGAZIN SIND JETZT VOLLSTÄNDIG GELADEN.**

11. Um den Abschuss vorzubereiten, stellen Sie den Sicherheitsmechanismus auf die „F“-Position.

**DIE WAFFE IST JETZT SCHUSSBEREIT.**

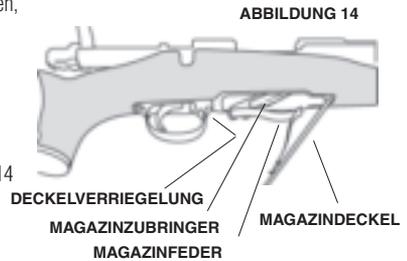
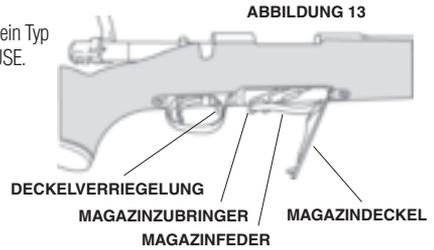
**WARNUNG:** Prüfen Sie bei der Patrone immer, ob es sich um das richtige Kaliber handelt, bevor Sie die Waffe laden.

## Entladen der Waffe

Es gibt drei Modelltypen der 700™ Gewehre: ein Typ mit MAGAZINDECKEL, ein Typ ohne MAGAZINDECKEL und ein Typ mit ABNEHMBAREM MAGAZINGEHÄUSE.

### ANWEISUNGEN FÜR DIE MODELLE MIT MAGAZINDECKEL:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Den Kammerstengel nach oben bewegen.
4. Eine Hand auf die Oberseite der Auswurföffnung legen.
5. Den Kammerstengel langsam mit der anderen Hand nach hinten ziehen, um die Patrone aus der Kammer zu entfernen.
6. Die Patrone und aus der Waffe nehmen.
7. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
8. Eine Hand unter den Magazineckel legen.
9. Die Verriegelung des Magazineckels vorschieben, um den Magazineckel freizugeben. Siehe Abb. 13 für Modell 700 oder Abb. 14 für Modell Seven™ und Modell 673™. Die Magazinefeder und der Zubringer lösen sich vom Magazin.
10. Die entriegelten Patronen entnehmen.
11. Den Magazinzubringer einschieben, dann Magazineckel schließen.



**WARNUNG:** Prüfen Sie die Kammer und das Magazin, um festzustellen, ob sich noch Patronen in der Feuerwaffe befinden.

### ANWEISUNGEN FÜR DIE MODELLE OHNE MAGAZINDECKEL:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Den Kammerstengel nach oben bewegen.
4. Eine Hand auf die Oberseite der Auswurföffnung legen.
5. Den Kammerstengel langsam mit der anderen Hand nach hinten ziehen, um die Patrone aus der Kammer zu entfernen.
6. Die Patrone aus der Waffe nehmen.
7. Die Waffenmündung stets in eine sichere Richtung halten. Den Kammerstengel langsam vorwärts schieben, bis die Patrone aus dem Magazin gehoben wird.

**ACHTUNG:** Die Patrone kann in die Kammer gleiten, wenn der Verschluss zu weit nach vorn geschoben wird. Siehe **HINWEIS** unten.

8. Den Kammerstengel vollkommen nach hinten ziehen und die Patrone aus der Auswurföffnung nehmen.
9. Die Schritte 7 und 8 wiederholen, bis das Magazin leer ist.

**WARNUNG!** Prüfen Sie die Kammer und das Magazin, um festzustellen, ob sich noch Patronen in der Feuerwaffe befinden.

**HINWEIS.** Wenn der Verschluss ganz nach vorn gedrückt wird und eine Patrone in die Kammer gleitet, ist die Waffe schussbereit. Normalerweise gleiten die Patronen aus der Kammer, wenn der Verschluss zurückgezogen wird. Wenn die Patrone in der Kammer bleibt, richten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, lassen den Verschluss ganz nach vorn gleiten und schieben den Kammerstengel nach unten, um den Verschluss zu schließen. Wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 9 oben.

### ANWEISUNGEN FÜR DIE MODELLE MIT ABNEHMBAREM MAGAZINGEHÄUSE:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Den Kammerstengel nach oben bewegen.

4. Eine Hand auf die Oberseite der Auswurföffnung legen.
5. Den Kammerstengel langsam mit der anderen Hand nach hinten ziehen, um die Patrone aus der Kammer zu entfernen.
6. Beide Verriegelungen zusammendrücken, um das Magazinegehäuse zu lösen. Siehe Abb. 12 auf Seite 11.
7. Alle Patronen aus dem Magazinegehäuse nehmen.
8. Das Magazinegehäuse austauschen.

**WARNUNG!** Prüfen Sie die Kammer und das Magazin, um festzustellen, ob sich noch Patronen in der Feuerwaffe befinden.

## Anpassen der Visiere



### ANPASSEN DES VISIERS:

Bewegen Sie das hintere Visier in die gleiche Richtung, die erforderlich ist, um das Projektil auf das Ziel zu bewegen. Siehe Abb. 15.

*Alle Modelle mit Visieren sind werksseitig so eingestellt, dass ein Ziel auf 91 m getroffen wird.*

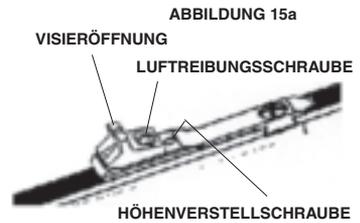
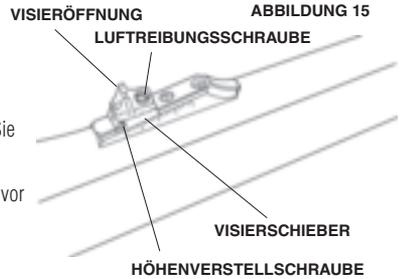
**HINWEIS.** Weitere Informationen über die Ballistik und Flugbahn finden Sie im REMINGTON® Katalog.

*NUR für Modell 673™.* Die Höhenverstellungsschraube des Visiers befindet sich vor der Visieröffnung. Der Zielpunkt wird mit Hilfe eines 1/16" Inbusschlüssel eingestellt. Um den Aufschlagpunkt zu heben, drehen Sie die Höhenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn. Siehe Abb. 15a.

Die ventilierte Laufschiene ist an den Lauf geschraubt und mit Hilfe von synthetischen Puffern ober- und unterhalb der Schiene isoliert. Das Design ermöglicht der Schiene zu „schweben“. Auf diese Weise bewegt sich der Lauf unabhängig von der Schiene, so dass die Präzision gewährleistet ist. Ein Zerlegen wird **nicht** empfohlen.

### ZIELFERNROHRE:

Die Oberseite des Gehäuses ist mit Bohrungen versehen, um ein Zielfernrohr anzubringen.



## Schmierung und Wartung

*Soll die Waffe aufbewahrt werden, muss sie zuvor sorgfältig gereinigt und geölt werden. Die Außenseiten sollten gelegentlich mit einem leichten Film Rem™ Oil versehen werden. Sobald die Waffe wieder verwendet wird, muss das überschüssige Öl entfernt werden.*



Die Kammer und die Bohrung müssen gründlich trocken gerieben werden

**HINWEIS:** Remington® Rem™ Öl ist bei Ihrem lokalen Händler erhältlich. Wenn Ihr Händler kein Öl mehr zur Verfügung hat, bitten Sie ihn, Rem™ Oil beim Remington-Vertriebshändler zu bestellen.

ZIELPOSITION	ANPASSUNG
 Projektil trifft über der Mitte auf.	a. Höhenverstellungsschraube an der rechten Seite lösen. b. Das Visier auf der Rampe nach unten (hinten) schieben. c. Höhenverstellungsschraube anziehen.
 Projektil trifft unter der Mitte auf.	a. Höhenverstellungsschraube an der rechten Seite lösen. b. Visier auf der Rampe nach oben (vorwärts) schieben. c. Höhenverstellungsschraube anziehen.
 Projektil trifft links auf.	a. Luftreibungsschraube an der rechten Seite lösen. b. Visieröffnung nach rechts schieben. c. Luftreibungsschraube anziehen.
 Projektil trifft rechts auf.	a. Luftreibungsschraube an der rechten Seite lösen. b. Visieröffnung nach links schieben. c. Luftreibungsschraube anziehen.

# Lauf reinigen

**WARNUNG!** Prüfen Sie die Kammer und das Magazin, um festzustellen, ob sich noch Patronen in der Feuerwaffe befinden.

1. Verwenden Sie die in einem ReinigungsKIT mitgelieferten Mittel. Weitere Empfehlungen erhalten Sie in Ihrem AUTORISIERTEN REMINGTON-SERVICECENTER.
2. Den Verschluss ausbauen. Siehe Anweisungen auf Seite 9.
3. Wählen Sie die für das Kaliber richtige Reinigungsbürste und befestigen Sie diese an der Reinigungsstange.
4. Tauchen Sie die Reinigungsbürste in die Waffen-Reinigungslösung.

**HINWEIS:** Der Lauf sollte sich während der Reinigung in horizontaler Lage befinden und die Auswurföffnung nach unten weisen. Reinigen Sie immer den Lauf ausgehend vom Kammerende bis hin zur Mündung.

5. Schieben Sie die Reinigungsbürste mehrere Male durch den Lauf.
6. Nehmen Sie die Bürste von der Stange ab, befestigen Sie einen Lappen daran und schieben Sie diesen durch die Bohrung.
7. Wiederholen Sie den Vorgang mehrere Male, verwenden Sie jedesmal einen neuen Lappen, bis kein Schmutz mehr sichtbar ist.
8. Schieben Sie einen sauberen, mit Rem™ Oil getränkten Lappen durch den Lauf.
9. Schieben Sie einen sauberen, trockenen Lappen durch den Lauf, um den Ölüberschuss zu entfernen.
10. Tragen Sie mit einem weichen, sauberen Lappen einen dünnen Film Rem™ Oil auf die Außenseite des Laufs auf.
11. Nach dem Reinigen des Laufes säubern Sie das Gehäuse und den Abzug.

**WARNUNG!** Diese Waffe sollte regelmäßig von Remington Arms Company, Inc. oder von einem AUTORISIERTEN REMINGTON-SERVICE CENTER gewartet werden. Auf diese Weise ist eine ordnungsgemäße Inspektion und der Austausch aller verschlissenen oder beschädigten Teile gewährleistet.

## Reinigen von Gehäuse und Abzug

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Sicherheitsmechanismus in die „S“-Position bringen.
3. Den Verschluss entnehmen. Siehe Anweisungen auf Seite 9.
4. Das Gewehr verkehrt herum drehen.
5. Die Schaftschrauben entfernen. Siehe Abb. 16.
6. Den Schaft vom Gehäuse und vom Abzug nehmen.

### NUR BEI MODELLEN OHNE MAGAZINDECKEL:

Magazinfeder und Zubringer aus dem Gehäuse entnehmen.

**HINWEIS: Gehäuse und Abzug als eine Einheit reinigen und ölen. Den Abzug nicht vom Gehäuse trennen.**

7. Das Gehäuse gründlich innen und außen mit Rem™ Action Cleaner reinigen und trocknen lassen.
8. Das Innere des Abzugs gründlich an allen vier, in Abb. 17 gezeigten Punkten, mit Rem™ Action Cleaner besprühen.
9. Den Sicherheitsmechanismus in „F“-Position bringen. Den Abzug nach hinten ziehen und mehrmals loslassen.
10. Den Abzug nach hinten ziehen und in dieser Stellung belassen. Mit einem Gegenstand, der eine dünne Spitze hat, oder mit einem Schraubendreher die Klinke eindrücken (Ölpunkt 1 in Abb. 17) und mehrmals loslassen.
11. Den Abzug lösen und den Sicherheitsmechanismus aus der Schussposition „F“ mehrmals auf die Sicherheitsposition „S“ umschalten.
12. Das Innere des Abzugs erneut gründlich an allen vier, in Abb. 17 gezeigten Punkten, mit Rem Action Cleaner besprühen. Trocknen lassen oder Druckluft verwenden, um den Abzug zu trocknen.
13. Einen Tropfen Rem™ Oil in jeden der vier, in Abb. 17 gezeigten Punkte im Abzug aufbringen.

ABBILDUNG 16

MODELL 700



SCHRAUBEN



SCHRAUBEN

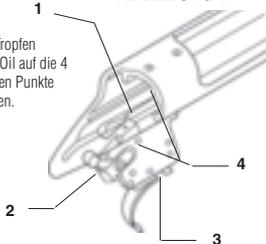
MODELL SEVEN & 673



SCHRAUBEN

ABBILDUNG 17

1  
Einen Tropfen Rem™ Oil auf die 4 gezeigten Punkte auftragen.



14. Den Sicherheitsmechanismus in „F“-Position bringen. Den Abzug nach hinten ziehen und mehrmals loslassen. Sicherstellen, dass sich der Abzug jederzeit vollständig nach vorn bewegen lässt. **Sollte sich der Abzug nicht vollständig nach hinten bewegen, das Gewehr erneut zusammenbauen und an das autorisierte Remington® Servicecenter senden.**

**WARNUNG!** Wenn sich der Abzug nach jedem Loslassen nicht vollständig nach vorn bewegt, funktioniert Ihre Waffe NICHT einwandfrei und darf erst dann wieder verwendet werden, wenn sie von einem autorisierten Remington-Servicecenter überprüft worden ist. Der Gebrauch einer Waffe in mangelhaftem Betriebszustand kann zu (tödlichen) Verletzungen des Schützen oder der in der Nähe befindlichen Personen oder zu Beschädigungen an der Waffe selbst führen.

15. Wenn sich der Abzug vollständig, wie unter Punkt 14 angegeben, zurück bewegt, ziehen Sie den Abzug zurück und halten ihn in dieser Stellung. Mit einem spitzen Gegenstand oder einem Schraubenzieher versuchen Sie dann, den Hahn einzudrücken und mehrere Male loszulassen. Der Hahn muss ohne Verzögerung in die vollständige Aufwärtsposition zurückkehren. **Sollte der Hahn nicht vollständig zurückkehren, das Gewehr erneut zusammenbauen und an das autorisierte Remington® Servicecenter senden.**

**WARNUNG!** Wenn der Hahn nicht vollständig und ohne Verzögerung in die Aufwärtsposition zurückkehrt, funktioniert Ihre Waffe NICHT einwandfrei und darf erst dann wieder verwendet werden, wenn sie von einem autorisierten Remington-Servicecenter überprüft worden ist. Der Gebrauch einer Waffe in mangelhaftem Betriebszustand kann zu (tödlichen) Verletzungen des Schützen oder der in der Nähe befindlichen Personen oder zu Beschädigungen an der Waffe selbst führen.

16. Wenn der Hahn, wie unter Punkt 15 erwähnt, vollständig in die Aufwärtsposition zurückkehrt, lösen Sie den Abzug und schalten den Sicherheitsmechanismus mehrere Male in die „F“-Position. Der Sicherheitsmechanismus muss sich frei bewegen lassen. Die Sicherheitsrastfeder muss den Mechanismus in die komplette Sicherheitsposition „S“ oder „F“ für Abschuss stellen. Der Sicherheitsmechanismus darf nicht an irgendeiner Stelle zwischen der kompletten Sicherheitsposition „S“ oder „F“-Position für Abschuss stehen. Sollte der Sicherheitsmechanismus nicht von allein in die vollständige Sicherheitsposition „S“ oder „F“ für Abschuss zurückkehren, wiederholen Sie die Abläufe 8 bis 16.

**Wenn der Sicherheitsmechanismus nach mehreren Wiederholungen der Abläufe 8 bis 16 nicht von allein auf die Sicherheitsposition „S“ oder „F“ für Abschuss zurückkehrt, senden Sie Ihre Waffe an ein autorisiertes Remington-Servicecenter zurück, damit der Sicherheitsmechanismus und der Abzug überprüft werden.**

17. Stellen Sie den Sicherheitsmechanismus auf die sichere Position „S“ und sprühen Sie ein wenig Rem™ Oil auf alle äußeren Flächen des Abzugs und des Gehäuses. Entfernen Sie den Ölüberschuss.

## ZUSAMMENBAU VON MODELLEN OHNE MAGAZINDECKEL:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Magazinzubringer und Feder in das Magazin einlegen.
3. Schaft über das Gehäuse und den Abzug legen.
4. Die Schrauben (Schaft) des Abzugsbügels austauschen und anziehen.

**WARNUNG!** Bevor Sie den Verschluss austauschen, vergewissern Sie sich, ob der Lauf frei von Fremdkörpern ist.

5. Den Verschluss austauschen. Siehe Anweisungen auf Seite 9.

## ZUSAMMENBAU VON MODELLEN MIT MAGAZINDECKEL:

Das Magazin ganz in den Boden des Gehäuses einsetzen.

## MODELLE MIT DECKEL ODER ABNEHMBAREM MAGAZIN:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Abzugsbügel am Schaft befestigen.
3. Den Schaft über das Gehäuse und den Abzug legen.
4. Die Schrauben (Schaft) des Abzugsbügels austauschen und anziehen.
5. Den Deckel schließen oder das abnehmbare Magazin austauschen.

**WARNUNG!** Bevor Sie den Verschluss austauschen, vergewissern Sie sich, ob der Lauf frei von Fremdkörpern ist.

6. Den Verschluss austauschen. Siehe Anweisungen auf Seite 9.

**WARNUNG!** Prüfen Sie nach dem Reinigen des Abzugs die Kammer und das Magazin, um festzustellen, ob sich noch Patronen in der Feuerwaffe befinden. Den Sicherheitsmechanismus in „F“-Position bringen. Den Verschluss langsam schließen. Der Schlagbolzen muss gespannt sein. Um das zu prüfen, ziehen Sie am Abzug. Der Schlagbolzen muss auslösen. Wiederholen Sie den Test mindestens zehnmal. Wenn der Schlagbolzen nicht gespannt bleibt, während der Verschluss zügig geschlossen ist, senden Sie die Waffe an das Werk oder an ein AUTORISIERTES REMINGTON-SERVICECENTER.

# Reinigungsintervalle

1. Vor und nach einer längerer Aufbewahrung der Waffe.
2. Wenn das Gewehr unter extremen Wetterbedingungen, z. B. bei Regen, Schnee, Schneeregen oder in der Nähe von Salzwasser eingesetzt wurde.
3. Wenn das Gewehr unter extremen Schmutzbedingungen, z. B. auf dem Boden liegend verwendet wurde oder in den Schmutz gefallen ist.

**HINWEIS:** Obwohl die Modelle 700™ und Seven™ Edelstahl-Synthetik-Gewehr mit einem verbesserten Korrosionsschutz entwickelt und hergestellt wurden, kann nur eine sorgfältige Pflege Ihrer Waffe gewährleisten, dass diese in einem guten Funktionszustand verbleibt und ihr Aussehen beibehält. Nach einem extremen Einsatz kann die Schutzschicht auf den beschichteten Teil erheblich verschleifen und den Korrosionsschutz mindern. Verschlissene Teile sollten ausgetauscht werden, um zu gewährleisten, dass der Korrosionsschutz erhalten bleibt.

**WARNUNG!** Nach jedem Gebrauch sind die Anweisungen für Ölung und Wartung in diesem Betriebshandbuch zu befolgen. Sollte die Waffe ins Wasser fallen, muss sie so schnell wie möglich gründlich gereinigt und geölt werden. Bei Berührung mit Salzwasser sind zunächst alle Teile unter fließendem Wasser abzuspülen, zu trocknen, zu reinigen und dann zu ölen. Wenn die Waffe nicht einwandfrei funktioniert, senden Sie sie an ein autorisiertes REMINGTON® SERVICECENTER ZUR INSPEKTION, bevor Sie die Waffe erneut benutzen. Bei Nichtbeachtung dieser Warnung können Fehlfunktionen auftreten, die zu ernsthaften (tödlichen) Verletzungen und zu Schäden an der Waffe führen.

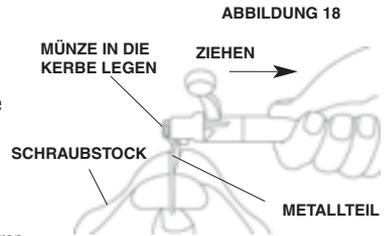
## Anweisungen für die Reinigung des Verschlusses

### ZERLEGEN DES VERSCHLUSSES:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Verschluss von der Waffe nehmen. Siehe Anweisungen auf Seite 9.
3. Die Kerbe auf dem Schlagbolzen auf eine Metallkante legen. Den Verschluss vom Schlagbolzen wegziehen. Eine Münze in die Kerbe nahe der Hinterkante des Schlagbolzens legen. Siehe Abb. 18.
4. Den Verschluss halten und den Steckriegel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Schlagbolzen vom Verschluss entfernt werden kann.

**ACHTUNG:** Den Schlagbolzen als eine Einheit reinigen.

5. Alle Teile mit einer Waffen-Reinigungslösung säubern. Mit einem sauberen Tuch trocknen.
6. Eine dünne Schicht Rem™ Oil auftragen.

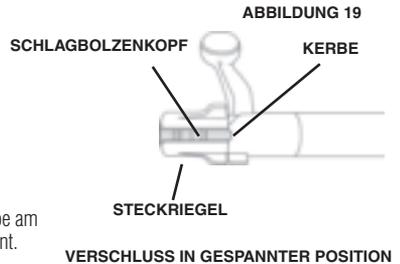


### ZUSAMMENBAU:

1. Die Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
2. Den Schlagbolzen in den hinteren Bereich des Verschlusses bringen.
3. Den Steckriegel im Verschluss von Hand anziehen.
4. Die Münze aus der Kerbe im Schlagbolzenkopf ziehen.
5. Den Schlagbolzen drehen, bis der Schlagbolzenkopf in die kleine Kerbe am hinteren Rand des Verschlusses passt. Der Verschluss ist jetzt gespannt. Siehe Abb. 19.

**HINWEIS:** Der Verschluss muss gespannt sein, um in das Gewehr montiert werden zu können.

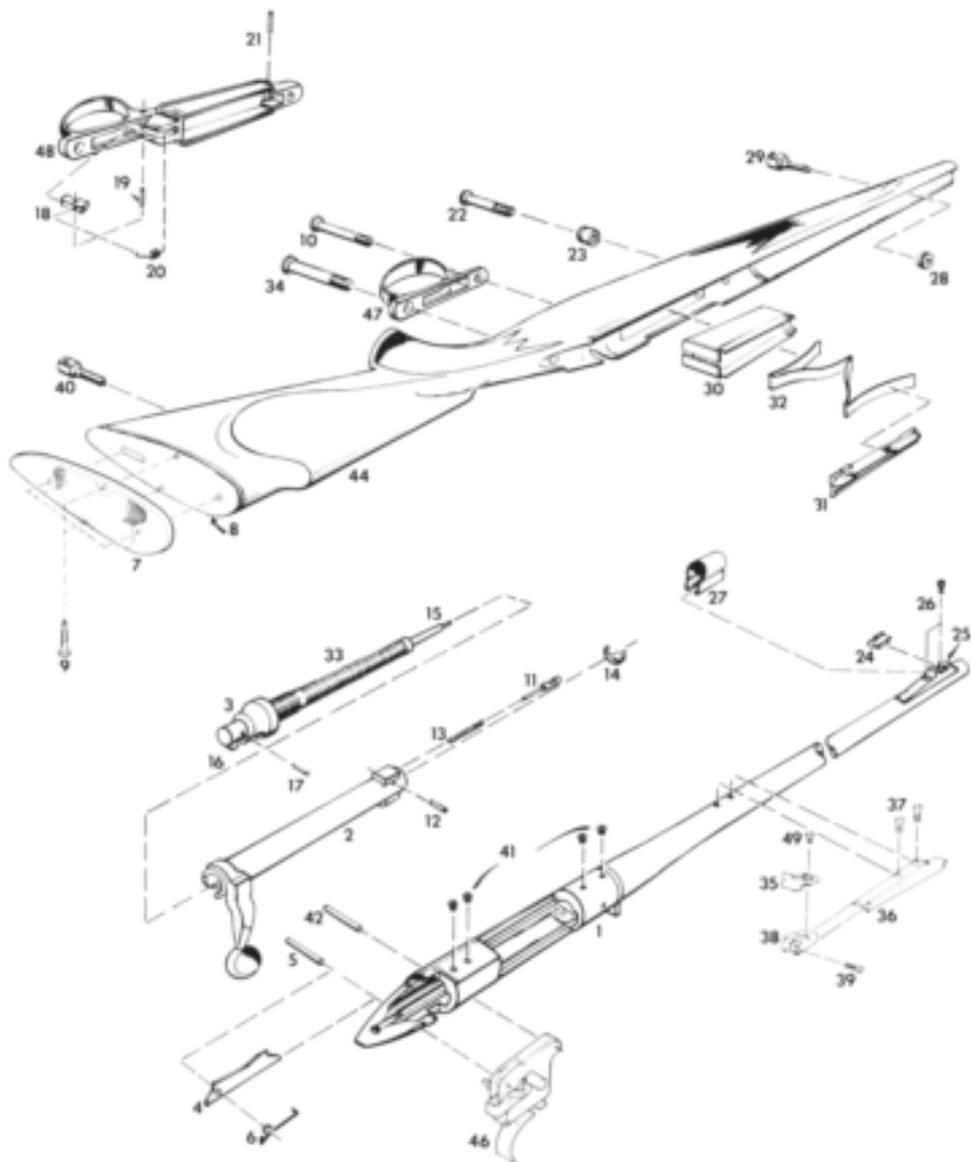
6. Den Verschluss in das Gewehr montieren. Siehe Anweisungen auf Seite 9.



## Teileliste für Modelle 700, Seven & 673

# MODELL 700™

## Zentralfeuer-Repetiergewehr



# MODELL 700™

## Zentralfeuer-Repetiergewehr

### TEILELISTE

---

ANSICHT #	TEILEBEZEICHNUNG	ANSICHT #	TEILEBEZEICHNUNG
1	Lauf	30	Magazin, ADL-Typ
2	Verschluss		Magazin, BDL-Typ (nicht abgebildet)
3	Steckriegel	31	Magazinzubringer, ADL – Short Action Magazinzubringer, BDL
4	Verschlussanschlag (limitiert)		Magazinflachsteckschraube, ADL-Typ
5	Verschlussanschlagstift (limitiert)	32	Magazinfeder, ADL-Typ Magazinfeder, BDL-Typ
6	Verschlussanschlagsfeder (limitiert)	33	Hauptfeder
7	Schaftkappe Schaftkappenrahmen (Neuer Typ, noch nicht abgebildet) Schaftkappeneinsatz (Neuer Typ, noch nicht abgebildet) Schraube für Schaftkappenrahmen (neuer Typ)	34	Schraube für hinteren Bügel
8	Abstandshalter für Schaftkappe	35	Hinteres Visieröffnung Hinteres Visier Sockel für hinteres Visier
9	Schraube für Schaftkappe	37	Schraube (2) für Sockel des hinteren Visiers
10	Mittenführungsschraube - ADL-Klasse	38	Hinterer Visierschieber
11	Auswerfer	39	Höhenverstellungsschraube
12	Auswerferstift	40	Hinterer Anziehschraube
13	Auswerferfeder	41	Gehäuse-Verschlusschraube
14	Auszieher	42	Fangklinkenbolzen (limitiert)
16	Schlagbolzen	44	Schaft, ADL-Typ Schaft, BDL-Typ Schaftverstärkungsschraube (nicht abgebildet) Schaftverstärkungsschraubdübel (nicht abgebildet)
17	Querstift für Schlagbolzen	46	Abzug (limitiert)
18	Deckelverriegelung, BDL-Typ	47	Abzugsbügel
19	Stift für Deckelverriegelung, BDL-Typ	48	Abzugsbügel, BDL-Typ
20	Feder für Deckelverriegelung, BDL-Typ	49	Luftreibungsschraube
21	Drehzapfen für Deckelverriegelung, BDL-Typ		
22	Schraube für Frontbügel		
23	Schraubbuchse für Frontbügel, ADL-Typ		
24	Frontvisier Frontvisier (unten)		
25	Frontvisierrampe BDL		
26	Schraube für Frontvisierrampe		
27	Frontvisierabdeckung		
29	Frontziehschraube Griffkappchen, BDL-Typ (nicht abgebildet) Griffkappchenschraube Griffkappchenabstandshalter (nicht abgebildet)		



# MODELL SEVEN™

## Zentralfeuer-Repetiergewehr

### TEILELISTE

---

ANSICHT #	TEILEBEZEICHNUNG	ANSICHT #	TEILEBEZEICHNUNG
1	Lauf	29	Magazin
2	Verschluss		Magazin 222 Kaliber
	Endverschluss	30	Magazinzubringer
3	Steckriegel		Magazinzubringer 222 Kaliber
4	Verschlussanschlag (limitiert)		Magazinabstandshalter 222 Kaliber
5	Verschlussanschlagstift (limitiert)	31	Magazinfeder
6	Verschlussanschlagsfeder (limitiert)		Magazinfeder 222 Kaliber
7	Höhenverstellungsschraube	32	Hauptfeder
8	Auswerfer	33	Schraube für hinteren Bügel
9	Auswerferstift	34	Hinterer Visieröffnung
10	Auswerferfeder		Hinteres Visier
11	Auszieher	35	Sockel für hinteres Visier
	Auszieher 222 Kaliber	36	Schraube (2) für Sockel des hinteren Visiers
12	Schlagbolzen (limitiert)	37	Hinterer Visierschieber
13	Schlagbolzen	38	Hinterer Anziehschraube
14	Querstift für Schlagbolzen	39	Gehäuse-Verschlusssschraube
17	Deckelverriegelung	40	Schaftkappe
18	Deckelverriegelungsfeder	41	Schraube für Schaftkappe
19	Deckelverriegelungsstift	42	Fanglinkenbolzen (limitiert)
20	Deckelverriegelungsdrehzapfen	43	Schaft
21	Frontbügelfeder	44	Abzug (limitiert)
22	Frontvisier	45	Abzugsbügel
	Frontvisier (unten)	46	Luftreibungsschraube
23	Frontvisierrampe		
24	Schraube für Frontvisierrampe		
25	Frontanziehschraube		
26	Grippkäppchen		
	Grippkäppcheneinsatz (nicht abgebildet)		
	Grippkäppchenschraube (nicht abgebildet)		



# MODELL 673™

## Zentralfeuer-Repetiergewehr

### TEILELISTE

ANSICHT-NR.    TEILEBEZEICHNUNG

- 1 Lauf
- 2 Verschluss  
Endverschluss
- 3 Steckriegel
- 4 Verschlussanschlag (limitiert)
- 5 Verschlussanschlagstift (limitiert)
- 6 Verschlussanschlagsfeder (limitiert)
- 7 Höhenverstellungsschraube
- 8 Auswerfer
- 9 Auswerferstift
- 10 Auswerferfeder
- 11 Auszieher
- 12 Schlagbolzen (limitiert)
- 13 Schlagbolzen
- 14 Querstift für Schlagbolzen
- 17 Deckelverriegelung
- 18 Deckelverriegelungsfeder
- 19 Deckelverriegelungsstift
- 20 Deckelverriegelungsdrehzapfen
- 21 Frontbügelfeder
- 22 Frontvisier
- 23 Frontvisierrampe
- 24 Schraube für Frontvisierrampe
- 25 Frontanziehschraube
- 26 Grifpkäppchen  
Griffkäppcheneinsatz (nicht abgebildet)  
Griffkäppchenschraube (nicht abgebildet)
- 29 Magazin
- 30 Magazinzubringer
- 31 Magazinfeder
- 32 Hauptfeder
- 33 Schraube für hinteren Bügel
- 34 Hintere Visieröffnung  
Hinteres Visier
- 35 Sockel für hinteres Visier
- 36 Schraube (2) für Sockel des hinteren Visiers
- 37 Hinterer Visierschieber
- 38 Hintere Anziehschraube
- 39 Gehäuse-Verschlusschraube
- 40 Schaftkappe
- 41 Schraube für Schaftkappe
- 42 Fangklinkenbolzen (limitiert)
- 43 Schaft
- 44 Abzug (limitiert)
- 45 Abzugsbügel
- 46 Luftreibungsschraube

## Wo erhalte ich Ersatzteile und Kundendienst von Remington® Arms Co.

### Teilebestellung und Kundendienst:

Um das nächstgelegene autorisierte Remington-Servicecenter zu finden, besuchen Sie unsere Webseite [www.remington.com](http://www.remington.com) und verwenden Sie den Repair Service Locator. Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicecenter Ihrer Wahl, um Ihre Waffe prüfen zu lassen und/oder zusätzliche Versandanweisungen einzuholen. Wenn Sie keinen Zugang zur Internetseite haben, konsultieren Sie die Reparaturinformationen, die sich in der Verpackung befinden. Diese enthalten eine Liste mit autorisierten Reparaturzentren in Ihrer Nähe.

### Halten Sie bitte folgende Informationen bereit, bevor Sie uns anrufen.

- Waffenmodell und Seriennummer.
- Teilebeschreibung und Menge. Die Teilebeschreibungen sind in den Teilelisten enthalten.
- Ihre vollständige Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Wir können Ihnen ein telefonisches Angebot unterbreiten. (Bitte keine Anfragen wegen Nachnahme.)

### **WARNUNG! Verwenden Sie nur Remington-Teile für Remington-Waffen.**

**HINWEIS:** Bestimmte Teile sind eventuell nur eingeschränkt lieferbar. Weitere Einzelheiten sind in der Teileliste zu finden. Handbücher/Bedienungshandbücher können über unsere Webseite angefordert werden: [www.remington.com](http://www.remington.com) oder Sie kontaktieren das nächstgelegene Reparaturzentrum.

# Waffenbesitzerverzeichnis

---

Modell \_\_\_\_\_ Seriennr. \_\_\_\_\_ Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Gekauft von: \_\_\_\_\_ Kaufpreis: \_\_\_\_\_

Denken Sie daran den Waffengarantie- und Registrierschein auszufüllen und einzusenden, um in den Genuss der zweijährigen Waffengarantie zu kommen.

## **EIN WORT ZUR WARTUNG UND PFELGE IHRER REMINGTON-WAFFE**

### **Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrer Waffe vor und lassen Sie sie regelmäßig überholen.**

*Ihre Waffe wurde entwickelt, um gemäß den Werksspezifikationen zu funktionieren. Sie setzen Ihre Sicherheit und die anderer Personen in Ihrer Umgebung aufs Spiel, wenn Sie versuchen, den Abzug, die mechanischen Sicherheitsvorrichtungen oder andere Funktionen zu ändern. Sie sollten unter keinen Umständen Änderungen an Ihrer Waffe vornehmen.*

*Wie jedes mechanisch funktionierende Gerät unterliegt auch Ihre Waffe einem gewissen Verschleiß. Sie muss regelmäßig gewartet werden, um optimale Sicherheit und Leistung zu gewährleisten. Nur ein qualifizierter Service darf an Ihrer Remington®-Feuerwaffe Reparaturen oder Änderungen vornehmen. Lesen Sie das Bedienungshandbuch, das Anweisungen über die Einsendung Ihrer Waffe ins Werk oder Hinweise auf das nächstgelegene autorisierte Remington-Servicecenter enthält. Remington empfiehlt, Ihre Waffe einmal jährlich von einem Büchsenmacher überprüfen zu lassen. Nach einer längeren Aufbewahrung Ihrer Waffe oder wenn es Fragen im Hinblick auf die Funktionsmerkmale Ihrer Feuerwaffe gibt, sollte diese professionell gewartet werden. *Die richtige Reinigung und Ölung* ist ebenso wichtig bei der Wartung Ihrer Waffe. Sie ist notwendig, um die Genauigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu garantieren. Überzeugen Sie sich vor dem Reinigen, dass Ihre Waffe vollständig entladen wurde. Sofern möglich, reinigen Sie immer den Lauf ausgehend vom Kammerende bis hin zur Mündung.*





*Remington*®

REMINGTON IST EINE IM US-AMERIKANISCHEN PATENT- UND HANDELSMARKENAMT [UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE] VON REMINGTON ARMS COMPANY, INC. EINGETRAGENE HANDELSMARKE.

GEDRUCKT IN U.S.A.